

# Personal Brand

1|22 Magazin



**Gloria Potz**  
Raus aus der BlackBOX | 32

**Tim Herrmann**  
Gemeinsam Wachstum stärken | 44

**Roman Büchler**  
Immer weiter „FORAN“ | 50



**Janis McDavid**  
Preisträger des  
PERSONAL BRAND Award  
| 12

[www.personal-brand-magazin.de](http://www.personal-brand-magazin.de)

Petra Lienhop | 04

# Persönlichkeit wirkt!



# Wirksamkeit entsteht

*aus dem Inneren*

*Josef Gundinger ist in seiner Rolle als Guide und Mentor nahe an der Seite seiner Kund:innen. Er begleitet diese auf ihrem persönlichen Weg und als Leader:innen im Business-Kontext zu neuen Ufern mit erstaunlichen Möglichkeiten und Chancen. Er kennt die Herausforderungen, die auf diesem Weg zu meistern sind und genauso die schönen Momente, die einem auf der Reise durch das Leben begegnen und neue Perspektiven eröffnen. Wirksamkeit entsteht für Josef Gundinger aus dem Inneren – sie gewährt den Zugang zu einer neuen holistischen Denkweise und sorgt für stetige Weiterentwicklung. Der erfahrene Mentor, der mit seinem Unternehmen RAUMZEIT8 und mit seinen Trilogien Kund:innen auf dem Weg zu mehr Wirksamkeit begleitet, nimmt uns mit auf seine ganz persönliche Reise.*



*In einem persönlichen Interview haben wir Josef Gündinger gefragt, wo seine Wurzeln sind, was ihn geprägt hat und wie er zu dem gekommen ist, was ihn heute so beseelt.*

Aufgewachsen bin ich in bescheidenen Verhältnissen in einem kleinen Dorf auf dem Land – ich liebte die Freiheit in der Natur und war so oft es nur ging draußen unterwegs. Im Alter von 11 Jahren kam es dann zu einem prägenden Einschnitt in meinem Leben, der vieles veränderte. Ich wechselte auf ein Gymnasium und ging fortan in ein Klosterinternat in Wien. Das hieß, ich musste von einem Tag auf den anderen das idyllische Landleben mit dem in der Millionenstadt Wien tauschen. Plötzlich war alles anders. Ich war weit weg von der Natur, von meiner Familie und meinen Freunden. Bis dato bin ich noch nie mit einer Straßenbahn gefahren, geschweige denn auf einer Rolltreppe gestanden und musste mich den neuen Gegebenheiten einer Großstadt anpassen. Es war als wäre ich allein in eine andere Welt katapultiert worden. Diese besonders herausfordernde Situation prägte mich für mein weiteres Leben. Mir fehlten die Geborgenheit und die Weite der Natur, denn im Klosterinternat musste ich strengen Regeln folgen und war in meiner Bewegungsfreiheit sehr eingeschränkt. Zu Beginn war das enorm belastend und ich musste kämpfen, doch trotz der anfänglichen Schwierigkeiten war dies für mich eine der prägendsten Lebensstationen. Ich erfuhr schon damals, dass meine Welt äußerlich zwar begrenzt sein konnte, aber dass es mir letzten Endes auch den Zugang zu mir selbst und zu einer geistigen Ebene öffnet.

## Lernen durch **Tun**

Eine meiner ersten beruflichen Stationen führte mich nach meiner Ausbildungs- und Studienphase

in einen internationalen Konzern als Assistent des Geschäftsführers. Nach zwei Wochen, die ich im Unternehmen arbeitete, stand die Inventur an. Der Geschäftsführer legte mir einen riesengroßen Stapel Unterlagen auf den Schreibtisch und sagte: „So, und das wertest Du jetzt aus.“ Ich hatte keine Ahnung von der Branche und den Materialien. Mühsam arbeitete ich mich durch die verschiedenen Kataloge und gab mein Bestes, um eine fehlerfreie Arbeit abzuliefern. Als am Ende alles stimmte, war das für mich ein echtes Erfolgserlebnis. Ich erkannte eine meiner Stärken und Fähigkeiten: Mich in neue Dinge hineinarbeiten und Zusammenhänge erkennen, ohne dass mir jemand bei jedem Schritt über die Schulter schaut. Das Lernen durch Tun, mich in Herausforderungen hineinzustürzen und sie zu lösen macht mir noch heute Freude – dieses Muster zieht sich wie ein roter Faden durch meine gesamte berufliche Laufbahn.

## Ein **Förderer**, der mir den **Rücken stärkte**

Nachdem ich sowohl bei familiengeführten Unternehmensgruppen als auch großen, international tätigen Unternehmen Management Erfahrungen sammeln durfte, unternahm ich die ersten Schritte in Richtung Trainings- und Beratungsgeschäft. Ich war noch jung und lernte das Handwerkszeug, das ich als Berater, Management-Trainer und Coach brauchte. Dabei traf ich auf einen wertvollen Menschen, der mich in dieser Phase als Mentor sehr gefördert hat. Er übertrug mir

einen Workshop für einen sehr anspruchsvollen Kunden. Das brachte mich zunächst ins Schwitzen, denn ich hatte kaum Erfahrung und wusste nicht viel von dessen Geschäft. Mein Förderer sagte mir, ich könne jederzeit zu ihm kommen und er stehe vollkommen hinter mir. Mit diesem positiven Rückhalt wurde mein Workshop zum Erfolg – wieder einmal profitierte ich davon, das Unbekannte anzunehmen und mich durchzuarbeiten. Stück für Stück wuchs ich unter der freundschaftlichen, vertrauensvollen Obhut meines Mentors rasch in die Aufgaben hinein – er übertrug mir mehr und mehr Projekte, auch für große und internationale Kund:innen und so wurde der Grundstein für meine Selbstständigkeit gelegt.

## Die **Zeit ist reif** für **neue Ansätze**

Die Ansätze, die ich als selbstständiger Berater und Trainer verfolgte, waren immer weit in die Zukunft weisend. Und meine Erfahrung ergab, dass diejenigen, die offen für ganz Neues sind, auch außergewöhnliche Erfolge verbuchen. Das zeigt die Geschichte eines Unternehmens mit knapp 100 Mitarbeiter:innen, das ich begleiten durfte. Der Inhaber hatte stets ein offenes Ohr und war bereit, neue Zugänge auszuprobieren. Ich hatte seinerzeit schon einige essenzielle Modelle entwickelt und viele Ideen zu einem ganzheitlichen HR-Management, insbesondere zur Einführung neuer Unternehmens-Kulturwerte. In vielen Sitzungen, die sich bis spät in die Nacht zogen, baute sich eine gegenseitige Vertrauensbasis auf und wir entwickelten ganz neue Wege für das Unternehmen und die Mitarbeiter:innen. Mit kreativen, flexiblen und damals neuartigen Arbeitsmodellen kreierte wir ein unglaubliches Wachstum in relativ kurzer Zeit. Das Unternehmen ist mittlerweile sogar Weltmarktführer der Branche. Dieser aufgeschlossene Unternehmer ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass die Zeit immer reif ist für neue Ansätze und Denkweisen, die dann auch zu beachtlichen Erfolgen führen.

## Ganzheitliche Betrachtung ist das **A und O**

Ergänzend zu den unternehmerischen Aspekten beschäftigte ich mich unter anderem auch intensiv mit systemischer Organisationsentwicklung. Dieser Bereich

faszinierte mich, aber dennoch war ein Gefühl in mir, das sagte: „Das geht noch nicht weit genug.“ Seinerzeit konnte ich das noch nicht so genau zuordnen, wie heute. Doch für mich fehlte immer etwas Wesentliches, das methodisch nicht berücksichtigt wurde. Aus diesem Antrieb heraus entwickelte ich – inspiriert von Robert Dilts' Pyramide – das JOGUN Schichten-Modell, das noch weitere grundlegende Dimensionen beinhaltet. Mit diesem Programm im Petto gründete ich mein erstes Unternehmen, die JOGUN GmbH, mit dem Leitmotiv: „enjoy being & performing!“ Es verbindet die Freude am Dasein mit wirksamer Performance – mit Präsenz Leadership leben, überzeugende Kulturwerte mit integrativem Mindset verankern, Visionen realisieren, agile effektive Strukturen schaffen, Ziele erreichen, mit Qualität positive Ergebnisse einfahren und Leistungen erbringen.

Das JOGUN-Konzept reifte immer weiter und mündete letztlich in der Entwicklung der „Trilogien zu mehr Wirksamkeit“ und zur Gründung des zweiten Unternehmens, der RAUMZEIT8. Ausschlaggebend für den Erfolg dieser Programme sind eine ganzheitliche Betrachtungsweise – ein Big Picture – und wirksame Methoden, mit denen sowohl emotionale Trigger als auch Limitationen mentaler Konstrukte transformiert werden. Fehlt diese Betrachtungsweise, dominiert das Ego. Die persönliche Transformation befreit davon und ebnet den Weg zu mehr Wirksamkeit. Die Konzepte müssen einerseits klar verständlich und leicht nachvollziehbar sein und auf der anderen Seite auch praxisrelevant und bodenständig.

## Der Kern der Persönlichkeit

Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass es ganz entscheidend ist, zum Kern der Persönlichkeit vorzudringen, zum Ursprung allen Wirkens. Ich habe mich schon in jungen Jahren mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Grundlagen beschäftigt, Gedanken-Konstrukte gebaut und Überlegungen angestellt, worin unser aller Ursprung liegt. Das begleitete mich auch auf meinem beruflichen Weg. Viele Ansätze boten mir jedoch zu wenig ein ganzheitlich konsistentes Bild und haben mich daher nicht zufriedengestellt. Sie führten nicht zum Ursprung, in dem die höchste Gestaltungskraft liegt. Mit meiner Denkweise bin ich auch so manches Mal auf Unverständnis gestoßen, denn diese „weichen“ Ansätze waren in der „harten“ Business-Welt oftmals gar

nicht erwünscht. Doch die positiven Resonanzen vieler Kund:innen, die dadurch sowohl in ihrem Business als auch privat erfolgreicher wurden, haben mich bestärkt, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

## Die persönliche Entwicklung endet nie

Die persönliche Weiterentwicklung hat für mich einen hohen Stellenwert. Ich beschäftige mich laufend mit neuen Ansätzen und investiere gerne in meine kontinuierliche Weiterentwicklung – es gehört für mich entscheidend zum Leben dazu. Es gibt immer noch weitere Erfahrungsräume, die ich ergründen möchte, weitere Facetten, die ich kennenlernen möchte und diese Entwicklung endet nie. Wirksamkeit bedeutet für mich, aus dem essenziellen Kern der eigenen Persönlichkeit über Sprache, Körpersprache, Visualisierungen und schriftliche Konzepte bei anderen im Umfeld etwas auszulösen und damit etwas zu gestalten, das zu besseren, nachhaltigeren Ergebnissen führt. Gemeinsam etwas zu kreieren, das Sinn stiftet und dies mit anderen zu teilen, ist für mich ein sehr hoher Grad der Wirksamkeit. Vor allem dann, wenn es dem Wohle aller Beteiligten dient.

## Kraft tanken und den Blick nach vorne richten

Regelmäßiges Innehalten, in mich hineinhorchen und im Hier und Jetzt präsent sein, gibt mir neue Kraft. Dabei ist es unglaublich erfüllend, dass aus dieser Ebene neue Impulse entstehen, die ich für mich persönlich und für meine Kund:innen nutzen kann – ob für einen Workshop, eine Begleitung oder für Coachings. Auch Natur, Kultur und Bücher sind für mich geistige und körperliche Tankstellen. Ich selbst gehe immer wieder in Retreats, denn ich habe die Erfahrung gemacht, dass das persönliche Zurückziehen, die Reflexionen und Auswertungen außerordentlich viel Klarheit und Kraft geben. Konsequent den Weg zum Inneren zu gehen, um dann daraus zu wirken, ist eine wichtige Säule in meinem Leben. Ein Tag ist für mich perfekt, wenn ich morgens mit einem guten Gefühl aufwache, dem Tag zuversichtlich sowie offen begegne und ihn mit Präsenz gestalte und wenn ich auch anderen Menschen etwas mitgeben kann, das sie bereichert. In Zukunft möchte ich meine Ansätze und

Erfahrungen in Buchform zur Verfügung stellen, damit noch viele weitere Menschen erreichen und engagierte Mitgestalter:innen für meine Vision gewinnen:

*Eine Welt, in der die Menschen ihr Leben selbstbestimmt mit einem holistischen Bewusstsein und einem integrativen Mindset gestalten.*

*Menschen, die als Leader:innen mit dieser Qualität ihre Unternehmen und Organisationen prägen und so ihren Beitrag zum größeren globalen Ganzen einbringen – zum Wohle aller Beteiligten!*



## Josef Gundinger

Josef Gundinger ist Guide und Mentor für Unternehmer:innen, Executives und Leader:innen und begleitet Menschen in einer wertschätzenden Grundhaltung auf dem Weg zu neuer Selbst- und Unternehmenswirksamkeit. Mit seinem ganzheitlichen Ansatz öffnet er neue Gestaltungs-, Entscheidungs- und Handlungs-Spielräume, wenn es um Mission, Statements, Unternehmens-Kultur, Visionen, Strategien und Performance-Programme geht.

Mit den RAUMZEIT8-Methoden unterstützt er Menschen dabei, die Augen zu öffnen für andere, vielleicht auch unerwartete Blicke auf ihre Lebensthemen und Erfahrungen. Diese neuen Perspektiven bieten seinen Kund:innen effektive Möglichkeiten, die anstehenden persönlichen und beruflichen Herausforderungen des Alltags erfolgreicher und nachhaltiger zu meistern.

[www.raumzeit8.com](http://www.raumzeit8.com)

